

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist da – und mit ihm viele bunte Momente in unserer Gemeinde! Im April erinnert uns der Monatsspruch daran, dass wahres Sehen oft mehr ist als nur mit den Augen zu schauen. Rolf Zeidler schreibt dazu mehr im Angedacht. Kathrin Schulze stellt unsere Gemeindebibliothek vor und ermutigt, selbst vorbeizukommen und zu stöbern.

Ein Highlight im Mai ist das Seminar mit Conrad Max Gille, zu dem wir herzlich einladen. In unserer Serie „Gesichter der Lutherkirche“ stellt sich unsere Jüngerschaftsbeauftragte Sara Wünsch näher vor. Für unsere jüngsten Leser wartet die dritte Episode von Bommel.

Mit einem Rückblick auf das Frauenfrühstück und einer Einladung zur Frauenfreizeit rücken wir zwei besondere Gemeinschafts-Angebote in den Fokus. Besonders stolz sind wir auf unsere Konfimannschaft, die den Fußballcup gewonnen hat – herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen Ihnen eine bereichernde Lektüre! ■

Es grüßt im Namen des Redaktionsteams

Lisa-Maria Mehrkens



INHALT

03 Angedacht

04 Aus dem Gemeindeleben

Auf Gottes Spuren in Sibirien
Konfi-Cup 2026: Unser Team holt den Sieg!
Gemeindebibliothek - Ein Schatz in der Winterkirche

07 Kinderseite

08 Veranstaltungen

Frauenfreizeit
Kinder-Singe-Freizeit

09 Gottesdienste

10 Veranstaltungen

Gemeindeguppen | Gebetstreffen
Besondere Veranstaltungen

12 Aus dem Gemeindeleben

Gesichter der Lutherkirche

14 Gebetsanliegen

15 Aus dem Gemeindeleben

Der Kirchenvorstand informiert
Spendenkonten



Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Luthergemeinde,

unser aktuelles Titelbild rückt eine Person in den Fokus, die so ihre Schwierigkeiten hat mit dem Glauben: Es ist Thomas, auch im geflügelten Wort der „ungläubige Thomas“ genannt. Hand aufs Herz: Fällt es mir leicht, etwas zu glauben und zu vertrauen, bevor ich es sehe und anfassen kann? In dieser Erzählung der Bibel werden wir maximal herausgefordert von Jesus. Aber ist es nicht legitim etwas erst zu prüfen, bevor wir uns darauf einlassen?

Leichtgläubigkeit kann uns auch in große Gefahr bringen. Es muss etwas mit der Person zu tun haben, die uns dazu auffordert. **Es geht hier weniger darum, was wir glauben, sondern wem wir glauben.** Also scheint es unabdingbar, die Person – Jesus Christus in unserem Fall – wirklich kennen zu lernen. Der Fokus liegt nicht darauf, über Inhalte zu diskutieren.

Eigentlich doch klar, oder?! So geht es uns auch in unseren menschlichen Beziehungen gegenüber Eltern, Kindern, Freunden, Ehepartnern. Wenn da eine Herzensbeziehung besteht und wir bisher nicht enttäuscht wurden, können wir leicht glauben und vertrauen. Genauso ist es für einen Blinden, der diese Blindenschrift liest, wie sie auf unserem Bild zu sehen ist: Er wird niemandem folgen wollen, den er nicht als vertrauenswürdig kennen gelernt hat.

Doch wurden wir in unserem Leben bisher oft enttäuscht, kann uns eine gehörige Portion Misstrauen im Weg stehen. **Vielleicht übertragen wir dies auch auf Gott – ist ER wirklich besser,**

anders, als mein Vater, meine Mutter, mein Partner, meine Partnerin, die mich so enttäuscht haben? Hier ist unser Weg sicher mühsamer, diesen Glauben zu finden. Doch ich darf Jesus ehrlich meine Zweifel und Ängste sagen und ihn um Hilfe bitten, vielleicht auch gemeinsam mit einer Person, zu der ich bereits Vertrauen gefasst habe.

Was uns verheißen wird, wenn wir glauben können, ist „Seligkeit“, ein altes, heute kaum noch gebrauchtes Wort. Schlägt man die Bedeutung nach, steht da etwa „Aller Widrigkeiten des Lebens enthoben“. Ist das nicht zu dick aufgetragen? Das hängt sicher an der Person, der ich vertraue. Ist diese Person der allmächtige Schöpfer des Himmels und der Erde, der „gute Hirte“, dann ist das durchaus angemessen. **Er ist in der Lage, mir in allen Widrigkeiten des Lebens Helfer und Retter zu sein.**

Ich wünsche uns allen einen fröhlichen, mutigen Glauben, in den Situationen, die auf uns zukommen werden. Den Mut, Vertrauen auf unseren Gott zu wagen.

„Denn in IHM wird unser Herz sich freuen, weil wir seinem heiligen Namen (d.h. dem, wie ER ist) **vertrauen.**“ (Ps 33,21) ■

Rolf Zeidler





Auf Gottes Spuren in Sibirien – Frauenfrühstück 2026

Beim ersten Frauenfrühstück des Jahres 2026 nahm Maria Göckeritz die Besucherinnen mit in die Weite Sibiriens. Sie erzählte von dem Projekt, das sie gemeinsam mit ihrem Mann Joachim im Altaigebirge leitet - einer nicht christianisierten Region, die sich von Südsibirien bis in die Mongolei erstreckt. Aus einem missionarischen Impuls einer Gemeinde in Barnaul entstand 2018 der Kontakt nach Deutschland, und Maria und Joachim folgten Gottes Ruf, dort ein Gebetshaus aufzubauen.

2020 konnte in der Kleinstadt Tuotschak ein Grundstück mit drei Häusern erworben werden. Seither wächst dort ein Ort, an dem Gebet, Gemeinschaft und praktische Hilfe zusammenfinden. Ein Haus dient als Wohnraum der Mitarbeitenden, ein weiteres beherbergt Männer, die aus Sucht, Kriminalität oder tiefen Lebenskrisen kommen. Das dritte Gebäude wird derzeit zu einem Gästehaus mit Gebetsaal erweitert.

Bevor Maria die Glaubenszeugnisse der Rehabilitanden vorstellte, sang sie den Psalm 23 in russischer Sprache. Der Gesang erfüllte den Raum mit einer Atmosphäre, die viele tief berührte. In diesen Minuten wurde spürbar, wie Gottes Nähe Grenzen überwindet.

Mit großer Wärme erzählte sie von Männern, deren Geschichten sie besonders bewegt haben. **Pawel**, heute Leiter der Reha, hatte in Omsk studiert und gut verdient. Doch der berufliche Druck führte ihn in Drogen- und Alkoholsucht. Durch die Begegnung mit Gott im Projekt wurde er ein neuer Mensch; 2022 wurde er sogar zum Diakon eingesegnet. **Andrej** war bereits als Jugendlicher schwer

alkoholabhängig. Auch er fand Heilung - und dient nun seit zwanzig Jahren als Pfarrer der Gemeinde in Barnaul. **Timofej**, ein Arzt, war lange drogenabhängig. Im Altai erlebte er Gottes Eingreifen und arbeitet heute wieder mit Freude in seinem Beruf als Chirurg. **Igor** schließlich war tief in Kriminalität verstrickt und verbrachte fast zehn Jahre im Gefängnis. Auch er erlebte Gottes Nähe und leitet nun eine Außenstelle des Projektes.

Aus ersten Begegnungen im Ort ist inzwischen eine kleine Gemeinde entstanden, in der täglich gebetet und Gottesdienste gefeiert werden. Was dort wächst, so betonte Maria, sei Gottes Werk - und sie selbst seien gespannt, welche Wege er weiter öffnen wird.

Ehre sei Gott - Слава Бору

Für das Frauenfrühstück am 30.05. freuen wir uns über eine Anmeldung bis spätestens 28.05. - entweder direkt über das ausgefüllte Anmeldeformular (Einwurf in die Kirchenbox) oder eine E-Mail an petra.bluemel@googlemail.com. ■

Kathrin Schulze





Konfi-Cup 2026: Unser Team holt den Sieg!

Am 31. Januar 2026 fand der sächsische Konfi-Cup im Fußball in der Sporthalle des Zschopauer Berufsschulzentrums statt. Unsere Gemeinde war mit einem Team aus Siebt- und Achtklässlern bereits zum zweiten Mal vertreten.

Acht Mannschaften spielten in zwei Gruppen „Jeder gegen Jeden“. Nach spannenden und knappen Spielen zogen Chemnitz (gegen Königsbrück/Ottendorf) und Weixdorf (gegen Wolkenstein/Schönbrunn) ins Halbfinale ein. Im Finale trafen unsere Konfis auf Weixdorf und entschieden das Spiel kurz vor Schluss mit dem 1:0-Siegtreffer für sich. Herzlichen Glückwunsch an das Siegerteam!

Mit diesem Erfolg qualifizierte sich unsere Mannschaft für das EKD-Finale in Köln. Aufgrund der weiten Anreise und der Teamzusammensetzung (zu wenige Achtklässler und Mädchen) gaben wir den Startplatz jedoch an Weixdorf ab. Einige unserer fußballbegeisterten Achtklässler werden aber im Weixdorfer Team mitspielen.

Wir danken für das faire Turnier und freuen uns schon auf das nächste Jahr – dann geht es darum, den Titel zu verteidigen! ■

Nadine Bernheiden





Gemeindebibliothek – Ein Schatz in der Winterkirche

Bereits seit 1998 bereichert unsere Gemeindebibliothek das Leben der Gemeinde. Gegründet wurde sie von Bärbel und Dieter Strobel, die sich seither mit großem Engagement um diesen besonderen Ort kümmern. Seit ein paar Monaten bin auch ich Teil des Bibliotheksteams. Ich lese gern und freue mich, hier mitarbeiten zu dürfen.

Geöffnet ist die Bibliothek an jedem zweiten Sonntag im Monat – direkt nach dem Gottesdienst, wenn auch das Kirchencafé seine Türen öffnet. In der hinteren linken Ecke der Winterkirche, in einem kleinen und unscheinbaren Bereich, stehen zwei gut gefüllte Schränke mit einer vielfältigen Auswahl an Büchern. Es ist ein ruhiger Platz, ideal zum Stöbern und um ein Werk in aller Ruhe anzulesen.

Hier hat die Digitalisierung noch keinen Einzug gehalten. Die Ausleihe erfolgt klassisch mit Karteikarten – wie in früheren Zeiten. Dieses Festhalten an Bewährtem verleiht der Bibliothek ihren besonderen Charme.

Viele der Bücher haben einen christlichen Schwerpunkt. Gerade diese Literatur lädt dazu ein, sich vertieft mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Ein gedrucktes Buch in den Händen zu halten, Seite für Seite zu lesen und sich Zeit zu nehmen, schafft oft eine andere Form der Nähe zu Gott als das schnelle Lesen auf einem Bildschirm.

Die Bücher sind in unterschiedlichen Themengruppen gegliedert. So gibt es etwa den umfangreichen Bereich „Leben und Glauben“ mit Glaubenszeugnissen und persönlichen Erfahrungen. Darüber hinaus finden sich Titel zu Gebet, Biografien bedeutender Persönlichkeiten, Werke aus Psychologie und Seelsorge, Literatur zu Ehe und Familie sowie christliche Sachtexte zu vielfältigen Fragestellungen – ergänzt durch eine Auswahl an Romanen. Mit viel Erfahrung und Gespür geben Bärbel und Dieter wertvolle Empfehlungen und helfen dabei, die passende Lektüre zu finden.

Unsere Gemeindebibliothek ist zwar nicht sehr groß, doch sie ist ein Ort der Begegnung, der Inspiration und der stillen Entdeckung.

Wann hielten Sie das letzte Mal ein gutes Buch in Ihren Händen und fühlten gleichzeitig besondere Verbindung zu Gott? Wir laden Sie herzlich dazu ein, kommen Sie in unsere Bibliothek! ■

Wir freuen uns auf Sie.

Kathrin Schulze





Bommel & Minna – was letztes Mal geschah:

Bommel & Minna – was letztes Mal geschah: In der letzten Geschichte entdeckten Kater Bommel und seine Mausfreundin Minna ein geheimnisvolles Buch im hohen Glockenturm.

Heute wird es magisch leuchtend...

Es war spät geworden in der Lutherkirche. Die schweren Türen waren längst geschlossen. Nur der Mond schickte sein Licht durch die bunten Fenster. Mit geschlossenen Augen saß Bommel auf einer Bank und träumte. Neben ihm hockte Minna und putzte sich mit ihren Pfötchen das Näschen.

„Siehst du das Licht dort vorne?“, flüsterte Minna plötzlich.

Bommel blinzelte. Tatsächlich: Auf dem Altar brannte eine einzelne Kerze. Ganz ruhig stand die Flamme da, als hätte sie es nicht eilig zu flackern.

„Die war vorhin noch nicht da“, murmelte Bommel.

Vorsichtig schlichen sie näher. Die Kerze knisterte leise, und ihr warmes Licht ließ die Kirche weich und freundlich erscheinen. Minna legte den Kopf schief. „Warum brennt sie, obwohl niemand mehr hier ist?“

Bommel dachte nach. „Die Menschen zünden Kerzen an, wenn sie an etwas denken“, sagte er langsam. „Oder an jemanden.“ Minna nickte. „Dann ist das Licht vielleicht für jemanden da, der Trost braucht.“

Eine Weile saßen sie nur da und schauten in die Flamme. Bommel spürte, wie es ganz ruhig in ihm wurde. Die Kerze erzählte keine Geschichte – und doch sagte sie alles.

Plötzlich zog ein leiser Luftzug durch die Kirche. Die Flamme flackerte – und erlosch.

„Jetzt ist es dunkel“, flüsterte Minna. Bommel lächelte. „Nein“, sagte er leise. „Das Licht ist nur weitergezogen.“

Gemeinsam verließen sie den Altarraum. Und irgendwo, tief in der stillen Kirche, blieb ein warmes Gefühl zurück. ■



Frauen-Freizeit



„Geliebt. Gekrönt. Geborgen.“

Leben als Tochter des Königs

19. bis 21. Juni 2026

Winfriedhaus Schmiedeberg

Zeit für dich selbst, Gott & andere, Erholung, Lobpreis, Kreativität,
Impulse

Kosten (p.P., inkl. Verpflegung, ÜN im Doppel- oder Dreibettzimmer): 155€

Anmeldungen bis 08.05.26 bei Lisa-Maria Mehrkens (lmehrkens@gmx.de)
oder im Pfarramt



Kinder der 3. bis 9.
Klasse (neues
Schuljahr)

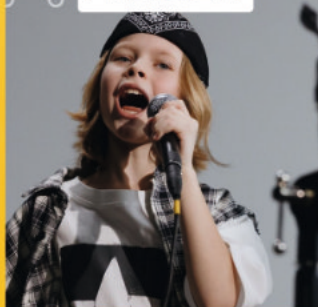


CVJM Freizeit-
und
Bildungszentrum
Kollm



170€
2. Kind 10%
3. Kind 20% Rabatt
Aus finanziellen Gründen
muss niemand zu Hause
bleiben. Sprecht uns dazu
bitte an.

KINDER SINGE FREIZEIT



19.-23.10.2026

Hast du Lust zum Singen
und Schauspielern?



Dann bist du hier genau richtig!
In dieser Singefreizeit werden wir das Musical „Nach uns
die Sintflut“ von Johannes Matthias Michel einstudieren.
Alles wird live gesungen und gespielt. Aber nicht nur das.
Auch Spiel und Spaß werden natürlich nicht zu kurz
kommen.

Leitung

Marko Koschwitz
und Team

weitere Infos zu Terminen
und Anmeldung:

0371-586936

marko.koschwitz@evlks.d
e

www.evjuc.de/
singefreizeit



Wir freuen uns auf DICH!





GOTTESDIENSTE

Datum	Veranstaltung	Predigt
Do 02.04.	Gründonnerstag 19:00 Tischabendmahl	Pfr. Oehme
Fr 03.04.	Karfreitag 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl kein V.I.T., Schatzinsel und Spatzennest finden statt	Pfr. Oehme
So 05.04.	Ostersonntag 6:00 Osternacht, im Anschluss Osterfrühstück Getränke, Brötchen, Butter vorhanden. Alles weitere dürft ihr gern mitbringen und miteinander teilen 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Anett Sprinz Pfr. Oehme
So 12.04.	Quasimodogeniti - wie die neugeborenen Kindlein 9:30 Gottesdienst, anschl. Gebet für Heilung, Kirchencafé und offene Bibliothek	Michael Rausch
So 19.04.	Misericordias Domini - die Erde ist voll der Güte des Herrn 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl 16:30 Abendgottesdienst „Connect“	Pfr. Oehme in Planung
So 26.04.	Jubilate - Jauchzet Gott, alle Lande! 9:30 Gottesdienst mit Abschluss des Konfitreffs 19:30 Lobpreisgottesdienst	Annika Hering/ Rouven Schubert Pfr. Oehme
So 03.05.	Kantate - Singet dem Herrn ein neues Lied! 9:30 Gottesdienst mit Bachkantate „Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren“ (BWV 137)	Pfr. Oehme/ Marko Koschwitz
So 10.05.	Rogate - Betet! 9:30 Gottesdienst, anschl. Gebet für Heilung, Kirchencafé und offene Bibliothek	Conrad Gille
So 17.05.	Exaudi - Herr höre meine Stimme 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Oehme
So 24.05.	Pfingstsonntag 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Oehme
So 31.05.	Trinitatis 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl 19:30 Lobpreisgottesdienst	Pfr. Oehme Pfr. Oehme

Spatzennest während der Predigt
für 3- bis 4-jährige | im Singsaal der Kirche, Leitung: Ch. Herrmann

Schatzinsel paralleler Gottesdienst
ab 9:15 Uhr | im GemZ | für 5-Jährige bis 4. Klasse, Leitung: Markus Sprinz



V.I.T. (Very Important Teens) während der Predigt
 Programm für Teenager der 5. bis 8. Klasse, Leitung: Annika Hering

Gottesdienst Livestream

Viele Gottesdienste werden auf dem

 **YouTube-Kanal** der Lutherkirchgemeinde Chemnitz veröffentlicht



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Adonia Konzert „Treffpunkt Brunnen“

Sa. 11.04. | 18:30 Uhr | Lutherkirche
 freier Eintritt

Familienermutigungstag

Fr. 01.05., ab 14:00 Uhr | Lutherkirche

Chorprojekt „Lobpreis chorisch“


05.05.-30.08., Proben jeweils dienstags 19.30-
 21:00 Uhr | Anmeldung bis 30.04. möglich.

Seminar mit Conrad Gille

08.-10.05. | Winterkirche

Familienrüstzeit

22.-25.05. | Pockau

Anmeldung bis zum 11.04. im Pfarramt unter
 info@luther-chemnitz.de oder bei Dorothee
 Müller

Frauenfrühstück

Sa. 30.05., 9:30 Uhr | Winterkirche
 Thema: Loslassen und Vertrauen -
 Reiseerlebnisse auf dem Pilgerweg“
 Referentin: Anett Sprinz

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor (Kantorei)

dienstags, 19:30 Uhr | Singsaal

Spatzenchor * 4 Jahre bis 1. Klasse

dienstags, 17:00-17:30 Uhr | GemZ

Kinderchor * 2. bis 4. Klasse

donnerstags, 15:45-16:25 Uhr | GemZ

Teeniechor * ab 5. Klasse

mittwochs, 16:00-16:45 Uhr | GemZ

„Querblech-Luther“

mittwochs, 19:30 Uhr

 J.-U. Koch,  0371 7710354

KINDER- UND JUGENDVERANSTALTUNGEN

Eltern-Kind-Kreise

*(06.04., 20.-23.04., 14.05. + 25.05. kein Eltern-
 Kind-Kreis)*

Montag 9:30-12:00 Uhr | GemZ | mit Mittagessen
 Dienstag bis Donnerstag 9:30-11:00 Uhr | GemZ

Montag 15:30-17:00 Uhr | GemZ

Montag 04.05., Treffpunkt je nach Wetterlage
 auf dem Spielplatz gegenüber KiTa
 „Rüsselchen“

Kindertreff * 3 bis 6 Jahre

dienstags, 15:30-17:00 Uhr | GemZ

Pfadfinder *

1. Klasse | mittwochs, 16:45-18:15 Uhr | GemZ

2. Klasse | donnerstags, 16:30-18:00 Uhr |
 GemZ

3. Klasse | dienstags, 15:30-17:00 Uhr | GemZ

4. Klasse | donnerstags, 16:30-18:00 Uhr |
 GemZ 14-tägig

5. Klasse | mittwochs, 16:00-17:30 Uhr | GemZ

6. Klasse | dienstags, 16:30-18:00 Uhr | GemZ
 ab 7. Klasse | montags, 17:45-19:15 Uhr | GemZ
 14-tägig |

Junge Gemeinde

donnerstags, 18:30-20:30 Uhr | Lutherkirche

Offener Familientreff

Mo. 27.04., 15:30-17:30 Uhr | Luthertreff-

* finden nicht in den Ferien statt



GEBETSTREFFEN

Gebetstreffen

montags bis freitags, 6:00–6:30 Uhr | GemZ

Gebet für die Gemeinde

dienstags, 17:00–19:00 Uhr | Winterkirche
Gebetsanliegen an:

✉ gebet@luther-chemnitz.de
oder in die „Klagemauer“ in der Winterkirche stecken

Gebet für Israel

Di. 14.04. | 12.05., jeweils 18:00–19:30 Uhr | GemZ

Telefon-Gebetstreffen ⓘ Gabriele Ebersbach
mittwochs, 6:30–7:30 Uhr | Telefonkonferenz |
Einwahl-Nr.: bitte bei Gabriele Ebersbach
erfragen ✉ gebet@luther-chemnitz.de

Gebet für Bernsdorf

Mi. 01.04. | 15.04. | 29.04. | 13.05. | 27.05.,
jeweils 15:30–16:00 Uhr | Luthertreff-

Gebet für Heilung

So. 12.04. | 10.05., jeweils nach dem
Gottesdienst | Lutherkirche
✉ gebet.heilung@luther-chemnitz.de

Wächterruf-Gebet

Do. 09.04. | Mo. 11.05., jeweils 10:00–12:00 Uhr | GemZ

Seelsorgedienst

Fr. 17.04. | 22.05., jeweils 17:30 + 19:30 Uhr | GemZ
ⓘ Anmeldung bei Marco Schaarschmidt s. S. 16

Anbetungsabend

Fr. 10.04., 19:30–21:30 Uhr | Winterkirche

Anbetungszeit

Termine unter ☉ luther-chemnitz.de

WEITERE ANGEBOTE

Hauskreise ⓘ Rolf Zeidler

✉ hauskreise@luther-chemnitz.de

Freiheit von Pornografie

free!indeed Rechenschaftsgruppe für Männer
montags, 19:30–21:00 Uhr | GemZ
✉ freeindeed.chemnitz@gmail.com

Bibeltreff für Iraner

dienstags, 18:00 Uhr | GemZ

Besuchsdienstkreis

Mi. 29.04. | 27.05, 16:30–17:30 Uhr | GemZ

Bibelstunde Bernsdorf

Mi. 01.04. | 15.04. | 29.04. | 13.05. | 27.05., jeweils
14:30–15:30 Uhr | Luthertreff-/ Erdgeschoss

Kreis für Nichtberufstätige

Do. 02.04. | 07.05., jeweils 09:30–12:00 Uhr | GemZ

Bibelstunde Luther

Do. 16.04. | 30.04. | 07.05. | 21.05., jeweils 14:30–
15:30 Uhr | Winterkirche

Seniorenbegegnung

Do. 09.04., 14:30–16:00 Uhr | Winterkirche
Referent: Dr. Hofmann

Kaffeepausch

Do. 23.04. | 28.05., 14:30–15:45 Uhr | Winterkirche

JET-Junger Erwachsener Treff

Mi. 08.04. | 22.04. | 06.05. | 20.05., jeweils 19:30
Uhr | JG-Keller

upgrade

Fr. 24.04., 19:30 Uhr | Lutherkirche
für Jugendliche und junge Erwachsene,
mehr Infos ☉ upgrade.luther-chemnitz.de

Männertreff

Mi. 01.04., 19:30–21:30 Uhr | GemZ
Sederabend mit Ehefrauen
Referenten: Matthias und Beate Legler
Mi. 15.04., 19:30–21:30 Uhr | Ausflug Himmelfahrt
Treffpunkt 10:15 Uhr | Lutherkirche
für beide Termine ist eine Anmeldung notwendig

WALL – Wieder Alleine Leben Lernen

Fr. 24.04. | 22.05, 19:30 Uhr | GemZ

Gesichter der Lutherkirche: Im Dienst für Nachfolge und Wachstum: Sara Wünsch

Sara Wünsch, 46 Jahre, Mitarbeiterin Jüngerschaft/Gemeindeentwicklung, Mitglied seit 19 Jahren.

Warum bist und arbeitest du gern in unserer Gemeinde?

Die Lebendigkeit und Größe der Gemeinde ermöglicht viel Raum zum Ausprobieren. Ich bin dankbar, dass wir in Segensspuren laufen dürfen, die ein Erbe der Glaubenshelden vorangegangener Generationen sind. Ich mag es, dass wir uns trotz der Größe eine gewisse Authentizität bewahrt haben – Es ist nicht alles perfekt, manches ist vielleicht etwas ungeschliffen, aber gerade darin entdecke ich oft, dass es aus einer tiefen Liebe und Hingabe zu Jesus kommt. Für mich ist die Gemeinde zur Heimat geworden. Viele wertvolle Freunde und Wegbegleiter unterschiedlicher Generationen kommen hier zusammen..

Meine Kollegen und der KV haben eine echte Leidenschaft für Jesus und folgen ihm mutig nach. Das ist für mich innerhalb der Landeskirche ein Privileg. Ich weiß, dass Gott noch einiges mit unserer Gemeinde vorhat und das erfüllt mich mit großem Glauben.

Was hat dich in deinem Glaubensleben bisher an Gott am meisten überrascht?

Gottes Größe und seine Stärke. Vor ein paar Jahren las ich „Gott ungezähmt“ von Johannes Hartl, wo der Autor Gott in einem gewaltigen Sturm erlebt. Kurz darauf geriet ich selbst bei einer Reise in einen solchen Sturm, in dem die Dachziegel von den Dächern flogen und neben mir einschlugen. Angst und Faszination standen einander gegenüber. Ich wusste mich zutiefst



geschützt in Gott und erkannte zugleich seine unglaubliche Größe und Macht.

In welcher Art und Weise nimmst du am Gemeindeleben teil?

Vieles ist eng verwoben mit meinem Dienst. In den Keys-to-Freedom-Kursen, dem Mentoringprogramm, Mentorentreffen, Einzelbegleitungen und Seelsorge habe ich intensiv mit den Lebens- und Glaubensgeschichten von Menschen zu tun. Den Abendgottesdienst Connect verantworte ich mit meinem Mann Dirk zusammen. Mit einer Freundin pflege ich seit fast 18 Jahren eine wertvolle Zweierschaft – ein



Ort von Gebet, Ehrlichkeit und Ermutigung.

Was gefällt dir an den Gottesdiensten? Worauf könntest Du verzichten?

In der Art unseres Lobpreises zeigt sich für mich Vielfalt, Authentizität und Tiefe. Auch die Predigten sprechen oft konkret in mein Leben. Ich könnte auf sehr alte Kirchenlieder, Predigtüberlängen und ausgedehnte Abkündigungsblöcke verzichten. Aber Vielfalt bedeutet eben auch, so manches mitzutragen, was man sich nicht selbst aussuchen würde.

Wenn du einen geistlichen Impuls vorbereiten solltest, über was würdest du gerne reden?

Meine Herzensthemen sind das Vaterherz Gottes, Jesu Werk am Kreuz, die intime Freundschaft mit dem Heiligen Geist und die unsichtbare Realität des Reiches Gottes. Das klingt vielleicht nach einem Rundumschlag. Das sind aber für mich Kernbotschaften unseres Glaubens, die es gilt den Menschen weiterzusagen. Das ist

die beste Botschaft aller Zeiten.

Womit verbringst du am liebsten deine Freizeit außerhalb der Gemeinde?

Ich liebe meinen Garten, ein großzügiges Wildnis-Grundstück am Stadtrand. Bei Aussaat, Pflanzen, Hegen und Ernten fasziniert mich immer wieder Gottes Idee von Wachstum. Außerdem mag ich moderate Bewegung in der Natur, wie Ski-, Rad-, Kajakfahren, Stand-Up-Paddling oder Wandern. Ich liebe es, neue Orte zu erkunden, zu reisen (vor allem mit meiner Familie nach Italien), Gäste zu bewirten und zu lesen.

Welchen lustigen Fakt wissen nur wenige über dich?

Ich mag keine Jogginghosen – über viele Jahre herrschte in unserer Familie absolutes Verbot. Leider musste ich mich den Modeambitionen meiner Kinder etwas annähern und habe festgestellt: Auch Jogginghosen kann man überleben – solange ich sie nicht selbst tragen muss. ■

FAMILIENERMUTIGUNGSTAG



1. Mai 2026 ab 14 Uhr



an der Lutherkirche, Zschopauer Str. 151



**Pfadfinder, Offener Familientreff,
Eltern-Kind-Kreis, Kindertreff:**

Die Kreise der Lutherkirche stellen sich vor

Hüpfburg,

Kindersachenbörse,

Angebote zur kreativen Gestaltung,
spannende Spiele für die ganze Familie,

Leckereien und Muffinbasar



16 Uhr Familienshow
mit Sebastian Rochlitzer und Ulfie



Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebr 6,19 (Monatsspruch Mai 2026)

Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; geduldig warte ich auf seine Hilfe.

Ps 62,2

WIR DANKEN GOTT ...

- für die Gewissheit, dass er uns nie verlässt und immer einen Weg mit uns geht
- für die Erfahrungen, in denen wir seine Führung und seinen Beistand spüren durften
- dass unsere Seele bei ihm zur Ruhe kommen darf
- dass er unser Fels und unsere Zuflucht ist – fest und verlässlich in einer unsicheren Welt

WIR BITTEN GOTT ...

- dass er uns hilft, im Glauben zu wachsen, auch wenn wir nicht alles sehen oder verstehen können
- dass er den Menschen, die an Zweifeln leiden, Trost und Gewissheit schenkt
- dass er uns die Augen öffnet für die Zeichen seiner Gegenwart in unserem Alltag
- dass er uns hilft, anderen von unserer Hoffnung und unserem Glauben zu erzählen

FREUD UND LEID



TAUFE

Anett Steinert

BESTATTUNGEN

Hilde Gläß, 89 Jahre

Ina Nerger, 86 Jahre





Der Kirchenvorstand informiert

- Der vom Finanzausschuss erarbeitete Haushaltsplan für das Jahr 2026 wurde im KV vorgestellt und zur Einrechnung freigegeben. Wir sind herausgefordert, Defizite auszugleichen, vertrauen aber auf Gottes Versorgung und haben sein Wirken im finanziellen Bereich bisher auch erlebt.
- Gemessen an den Dienstjahren unseres Pfarrers Jens finden in definierten Abständen Gespräche zwischen dem KV und der Superintendentur des Kirchenbezirks Chemnitz statt. Mit Herrn Manneschmidt besprachen wir Jens Arbeitsbereich und seine Zusammenarbeit mit der Gemeinde.
- Im Februar traf sich der KV mit den hauptamtlichen Mitarbeitern. Neben einem Teamspiel gab es gutes Essen und genügend Zeit zum Austausch über die Gemeindegarbeit und persönliche Dinge.
- Fast 6 Jahre seit der letzten Kirchenvorstandswahl sind vergangen, im September

2026 wird neu gewählt. Dabei gibt es Organisatorisches zu bedenken, viel wichtiger ist aber die Frage nach den Menschen, welche ab 1. Advent 2026 der Gemeindeleitung angehören. Diesen Prozess unterstellen wir im Besonderen unserem himmlischen Vater. Über den Ablauf werdet ihr im Gottesdienst informiert.

Dies stellt nur einen Auszug dar. Nicht alles können wir veröffentlichen bzw. erst zu gegebener Zeit. Bitte betet regelmäßig für die Arbeit des Kirchenvorstandes und besonders für die genannten Punkte. Wir freuen uns über Fragen, Anregungen und Kommentare, gern per E-Mail an gerhard.regel@luther-chemnitz.de oder auch per Post ans Pfarramt. Vielen Dank.

Der Kirchenvorstand

SPENDENKONTEN DER GEMEINDE UND DES FÖRDERVEREINS DER LUTHERKIRCHGEMEINDE



Wir danken herzlich für Ihre Spenden. Bitte achten Sie auf den richtigen Verwendungszweck. Für eine Spendenbescheinigung bitte Namen und Adresse angeben.

Kirchgeld

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE19 35060 1901 6139 000 19
BIC: GENODED1DKD
Verwendung: eigene Kirchgeldnummer

Gemeindeprojekte

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE69 3506 0190 1682 0091 24
BIC: GENODED1DKD
Verwendung:

- RT 0606/0110.00 Kollekte Gottesdienst
- RT 0606/0310.00 allgemeine Gemeindegarbeit
- RT 0606/0110.01 Missionarische Projekte

Bau

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE60 8705 0000 3553 0000 22
BIC: CHEKDE81XXX
Verwendung: Bauaufgaben

Förderverein

Kontoinhaber: Förderverein
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE12 8705 0000 3552 0033 38
BIC: CHEKDE81XXX
Verwendung: Projekte des Fördervereins oder Personalspende